

Seminareinladung

"Lyme-Borreliose"

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
liebes Praxisteam,

die Lyme-Borreliose ist eine schwierige und manchmal auch schwerwiegende bakterielle Infektionskrankheit, die durch den Stich des Gemeinen Holzbocks übertragen wird. Es dauert etliche Stunden, bis die Zecke beim Blutsaugen die Haut mit dem Erreger infiziert. Die Infektion kann unterschiedlich stark ausgeprägt verlaufen und auch die Symptome können sehr stark variieren.

Wenn es an der Stichstelle nach 5-30 Tagen zu einer typischen, meist konzentrischen Rötung kommt, die sich nach außen entwickelt und daher Wanderröte genannt wird, ist sie ein eindeutiges Zeichen für eine Borreliose, tritt allerdings nicht immer auf. Mit dem Auftreten des Ausschlags können Symptome wie bei einer Grippe auftreten, aber auch diffuse Beschwerden wie Müdigkeit und Krankheitsgefühl. Werden die Anfangssymptome nicht bemerkt oder beachtet, kommt es zum Befall der Nerven, Gelenke, Muskeln sowie verschiedener Organe mit entsprechenden Beschwerden wie Gesichtsnervenlähmung, Gelenk- oder Muskelschmerzen. In diesem Stadium treten neben Fieber und Kopfschmerzen häufig starke Schweißausbrüche auf. Wird die Infektion chronisch, wird die Diagnose wegen variabler Symptome noch schwieriger.

Wie können wir die Infektion erkennen und wie können wir sie behandeln? Im Stadium der Wanderröte fallen Diagnose und Therapie leicht, je früher die Therapie einsetzt, desto rascher heilt die Infektion ab. Wird dieser Zeitpunkt verpasst, muss die Diagnose über den Nachweis der Antikörper erfolgen. Zunächst bilden sich IgM- und dann IgG-Antikörper. Mithilfe eines differenzierten Immunoblot ist es möglich, den Immunstatus eines Patienten zu ermitteln oder durch konsekutive Untersuchungen das Krankheitsstadium zu bestimmen. Anhand von Fallbeispielen wird gezeigt, wie sich eine Behandlungsbedürftige Borreliose von einer abgeheilten Infektion unterscheidet.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mittwoch, 22. Mai 2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns, dass wir Herrn Dr. med. Reinhard Stute, Facharzt für Laboratoriumsmedizin und Transfusionsmedizin, als Referenten für diese Veranstaltung gewinnen konnten.

• Eine Zertifizierung der Veranstaltung durch die Ärztekammer Saarland ist beantragt.

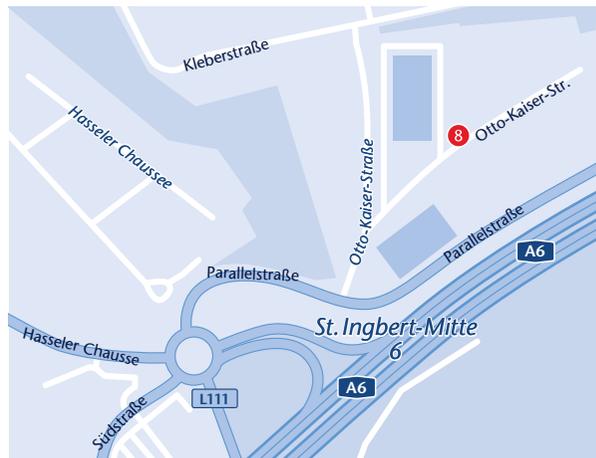
• Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei** und richtet sich an Ärzte und Praxismitarbeiterinnen.

• Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Faxformular.
Ihre Anmeldung ist gleichzeitig die Anmeldebestätigung.

• In Kooperation mit der ärztlichen Laborgemeinschaft Völklingen

Veranstaltungsort

MVZ Labor Saar GmbH
Otto-Kaiser-Straße 8a
66386 St. Ingbert



Sollten Sie über die Autobahn A6 zu uns kommen, fahren Sie die Abfahrt Nr. 6 (St. Ingbert Mitte) ab. Die Otto-Kaiser-Str. ist nur über Google Maps zu finden, zur Orientierung bitte Parallelstraße in Ihr Navigationssystem eingeben.



LABORDIAGNOSTIK
MVZ LABOR SAAR

Medizinisches Versorgungszentrum Labor Saar GmbH
Otto-Kaiser-Str. 8a · 66386 St. Ingbert
Telefon 06894 9550-100 · Telefax 06894 9550-109
www.mvz-labor-saar.de



LABORDIAGNOSTIK
MVZ LABOR SAAR



BIOSCIENTIA
LABOR SAARBRÜCKEN

Praxiswissen

"Lyme-Borreliose"

22. Mai 2019 in St. Ingbert



Borreliose



